

Käuferschutz im Vergleich – Das sollte man wissen!

Köln, 23.11.2017. Online-Shopping hat die Welt und vor allem den Handel revolutioniert, denn es ist bequem und sogar sicher. Das liegt vor allem am ausgeklügelten Käuferschutz der Kunden, der auch bei etwaigen Problemen absichert. Das gestrige Urteil des BGH zum Thema Käuferschutz hinterlässt aber nun viele Fragezeichen bei Käufern, droht es doch die Institution des Käuferschutzes zu erodieren. Viele Personen, die solch eine Versicherung für ihren Onlinekauf abgeschlossen haben, sind unsicher, wie ein abgeschlossener Käuferschutz überhaupt funktioniert und was er eigentlich schützt. Trusted Shops Experte Daniel Heller klärt auf, was man zu den verschiedenen Anbietern wissen muss.

Der PayPal Käuferschutz

Der PayPal Käuferschutz hilft Kunden, sobald ein gekaufter Artikel nicht zugestellt wird oder nicht der Produktbeschreibung entspricht. Dann kann ein Kunde das Problem bei PayPal melden, wo der Fall dann überprüft wird. Ist der Käuferschutzantrag berechtigt, erhält der Kunde den gesamten Kaufpreis sowie die Versandkosten zurück auf sein Konto. Jedoch gibt es auch Waren, die vom Käuferschutz ausgeschlossen sind, wie zum Beispiel Gutscheine, Fahrzeuge mit Motor, industrielle Maschinen und Artikel, die gegen die Nutzungsbedingungen verstoßen, individuell gefertigt wurden oder persönlich abgeholt werden.

Käuferschutz von Klarna

Klarnas Käuferschutzrichtlinie ist eine Vereinbarung zwischen dem Kunden und Klarna. Sie garantiert Klarna-Nutzern ein gleichbleibendes Schutzniveau für alle Einkäufe, die mit Hilfe von Klarna bezahlt werden – egal ob mit Kreditkarte, Lastschrift oder per Sofortüberweisung.

Welche Sicherheit gibt der Klarna Käuferschutz?

Ein Kunde ist in der Lage sein Geld zurückzufordern, wenn...

- die bestellte Ware nicht geliefert wurde,
- die Ware fehlerhaft oder defekt ist,
- der Kunde seine Meinung innerhalb der Widerrufsfrist ändert (hier kann gegebenenfalls etwas vom Erstattungsbetrag abgezogen werden, wenn zum Beispiel vereinbart wurde, dass der Kunde die Kosten für die Rücksendung übernimmt oder der Wert der Ware gemindert wurde).

Der PayDirect Käuferschutz

Der Käuferschutz greift, wenn die erworbene Ware bis zum angegebenen Lieferdatum noch nicht an den Kunden versandt wurde. Nutzer können den Käuferschutz innerhalb von 30 Tagen ab Zahlung in Anspruch nehmen. Dazu müssen sich die PayDirect-Nutzer nur in den Kundenbereich einloggen und innerhalb der entsprechenden Bestellung die Funktion „Problem melden“ und dann „Keine Ware erhalten“ auswählen. Erbringt der Händler innerhalb einer zehntägigen Frist keinen Versandnachweis, transferiert PayDirect auf Wunsch das Geld zurück auf das Girokonto des Nutzers. Vom PayDirect-Käuferschutz ausgeschlossen sind Alkohol, Medikamente, Tabak, Beförderungsleistungen und Reisedokumente sowie digitale Güter (zum Beispiel Musikdownloads, Gutscheine, E-Books).

Amazon Payments Käuferschutz

Amazon ist wohl der bekannteste Online-Marktplatz in Europa und den Vereinigten Staaten. Das gigantische Angebot und die käuferfreundliche Zahlungsoption Amazon Payments sind die Hauptgründe dafür. Doch Kunden können den Amazon Check-Out nicht nur auf der eigenen Seite nutzen, sondern auch bei anderen Online-Shops, die mit dem Internet-Giganten kooperieren, und die A-bis-Z-Garantie nutzen.

Welche Sicherheit gibt der Käuferschutz von Amazon Payments?

Amazon will für die Sicherheit der Bestellungen einstehen, wenn man von Drittanbietern bei Amazon einkauft oder AmazonPay auf Websites von Drittanbietern nutzt. Der Käuferschutz von Amazon schützt die Nutzer bei einer verspäteten Lieferung, einem defekten oder falschen Artikel und einer fehlgeschlagenen Erstattung seitens des Händlers – bis zu einem Betrag von 2.500 Euro pro Bestellung. Bevor die Amazon A-bis-Z-Garantie beantragt werden kann, ist es laut Amazon unbedingt erforderlich, dass der Verkäufer kontaktiert wird und ihm zwei Werkzeuge Zeit gewährt wird, um die Angelegenheit zu klären.

Der Trusted Shops Käuferschutz

Als unabhängige Vertrauensmarke bietet Trusted Shops Online-Shoppern automatisch bei jedem Einkauf in einem von den über **25.000 Shops** mit [Trusted Shops Gütesiegel](#) einen umfassenden Käuferschutz an:

- **Bei Nicht-Lieferung**
- **Bei Nicht-Erstattung**
- **Unabhängig von der gewählten Zahlungsart**
- **Automatisch bei jedem Kauf**
- **In jedem Shop mit Trusted Shops Gütesiegel**

Das bedeutet für Kunden, dass sie in jedem Shop mit Gütesiegel automatisch sicher einkaufen. Mit Trusted Shops Basic (0,00 Euro pro Jahr) sind die Einkäufe automatisch bis 100 Euro pro Einkauf abgesichert und mit Trusted Shops PLUS (9,90 Euro pro Jahr) sogar bis 20.000 Euro pro Einkauf.

Trusted Experts

Die Rechtsexperten von Trusted Experts unterstützen dank ihrer über 15-jährigen internationalen Erfahrung und dem praktischen Wissen im E-Commerce Recht Online-Händler dabei, ihre Internetpräsenz – egal ob Onlineshop, eBay oder Amazon - rechtsicher zu gestalten. Dadurch können diese sich ganz ihrem Geschäft widmen und Produkte abmahnsicher im Internet verkaufen. Die Grundlage dafür bilden Produkte wie der kostenlose Rechtstexter, Abmahnschutzpakete, Handbücher und Seminare. Weitere Informationen: <http://shop.trustedshops.com/de/>

Pressekontakt:

Trusted Shops GmbH

Mustafa Uçar
Colonus Carré
Subbelrather Str. 15c
50823 Köln
Tel.: 0221 – 775 367 531
E-Mail: mustafa.ucar@trustedshops.de

achtung! GmbH

Rene Weber
Straßenbahnring 3
20251 Hamburg
Tel.: 040 – 450 210 614
E-Mail: rene.weber@achtung.de